

PROFESSIONELLES WIENER NLP-ZIELMODELL

Wer etwas erreichen möchte, muss sich Ziele setzen. Träumen und Hoffen allein reichen nicht aus. Um Ziele zu setzen und zu erreichen, müssen diese jedoch konkret, realistisch und umsetzbar sein. Oftmals liegt das Problem nicht darin, dass Ziele fehlen, sondern dass sie falsch gesetzt sind.

Das Wiener NLP Zielmodell ist eine prozessorientierte Struktur in der Zielearbeit als BAUSTEIN der ENTWICKLUNG für Coaching, Mediation und Therapie. Es lassen sich die meisten Problemlagen gut bearbeiten, vorausgesetzt, die Elemente wie Herstellen und Aufrechterhalten von verbalem und nonverbalem Rapport, Einbeziehen der NLP-Grundannahmen, Berücksichtigen der Repräsentationssysteme im Gespräch, Anwenden von Präzisions-, Meta- und Milton-Modell, Verwenden offener Zielfragen, Externalisieren von Ist- und Zielzustand, etc. werden im Rahmen des S.C.O.R.E. – Modells von Robert Dilts kompetent durchgeführt.

Überall dort, wo Ziele zwar objektiv, aber nicht subjektiv unter dem eigenen Einfluss stehen bzw. um mit subjektiven Hindernissen umzugehen oder um nötige Ressourcen zu erarbeiten und auszubauen, ist mit weiteren Coaching-Bausteinen und Interventionen des NLP (Ankern, Teile-Arbeit, Change History, Sleight of Mouth, etc.) entsprechend nachzuarbeiten bzw. sind diese Modelle zur Herbeiführung definierter Coachingziele und zum Aufrechterhalten guter „States“ anzuwenden.

Ron Windauer, MSc
Coaching & Personalentwicklung
Dipl. Psychologischer Berater (LSB)
eingetragener ZivilrechtsMediator
Supervisor, Unternehmensberater

Vorstandsmitglied
Österreichisches
Netzwerk-Mediation.at
und  **integrierte Mediation**
so verstehen wir uns



